

Betreff: J. S. Bachs Lutherkantaten

Datum: Donnerstag, 2. November 2017 um 18:04:17 Mitteleuropäische Normalzeit

Von: Musikforum Köln e.V. Newsletter

An: m.hugo@klassik-koeln.de



CHORUS MUSICUS KÖLN
CHRISTOPH SPERING
DAS NEUE ORCHESTER

Liebe Freunde des Musikforums,
sehr geehrte Damen und Herren,

Bilder und Berichte über die Verleihung des Echo-Klassik-Preises für die Einspielung der Kantaten *Johann Sebastian Bachs nach Texten Martin Luthers* an Christoph Spering wird der nächste Newsletter enthalten.

In diesem Newsletter steht die Ankündigung der kommenden Konzerte in der Draiflessen Collection in Mettingen (4.11.2017) sowie in der Friedenskirche in Köln-Mülheim (5.11.2017) mit der neu erbauten Woehl-Orgel im Vordergrund.

Wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen,

Ihr
Musikforum-Team

Das Neue Orchester wird gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



INHALT

[Lutherkantaten von Johann Sebastian Bach](#)
[Bach-Kantate an der neuen Woehl-Orgel in Köln-Mülheim](#)

Lutherkantaten von Johann Sebastian Bach

Samstag, 04. November 2017, 19:30 Uhr
Saal von Draiflessen Collection
Georgstr. 18, D-49497 Mettingen

Lutherkantaten von Johann Sebastian Bach

BWV 62 Nun komm der Heiden Heiland
BWV 38 Aus tiefer Not schrei ich zu Dir
BWV 2 Ach Gott vom Himmel sieh darin

Merle Bader, Sopran

Marion Eckstein, Alt
Cornel Frey, Tenor
Lucas Singer, Bass

Chorus Musicus Köln
Das Neue Orchester

Christoph Spering

Tickets € 25, ermäßigt € 20 | freie Platzwahl

Vorverkaufsstellen: Draiflessen Collection (unter 05452.9168-0, info@draiflessen.com),
Gerbus W., Geschwister-Voß-Straße 3, Mettingen Touristinformation, Clemensstraße 2,
Mettingen

Luther-Trialog: Das Konzert



Musicam semper amavi (Die Musik habe ich stets geliebt), so bekannte Martin Luther, der selbst mit Leidenschaft sang und komponierte. Er hat Psalmen umgedichtet und Kirchenlieder verfasst, diese vertont, überzeugt, dass sich über das Singen Glaubenstexte unmittelbarer vermitteln lassen: *Sic Deus praedicavit evangelium etiam per musicam* (So hat Gott sein Evangelium auch durch die Musik gepredigt). Zwei Jahrhunderte später schöpfte Johann Sebastian Bach aus den Werken des Reformators und komponierte dreizehn sogenannte Luther-Kantaten.

Christoph Spering, einer der profiliertesten Dirigenten der Alten Musik, Gründer und künstlerischer Leiter der beiden Ensembles *Chorus Musicus Köln* und *Das Neue Orchester*, hat das Reformationsjubiläum 2017 zum Anlass genommen, alle Luther-Kantaten aus unterschiedlichen Schaffensphasen Bachs neu zu sichten und einzuspielen. Bei seinen Neuinterpretationen wandert Spering durch das

Kirchenjahr und vermittelt dabei eindrücklich, wie fantasiereich Johann Sebastian Bach allen Formeln und Wiederholungen aus dem Weg gegangen ist. Bis heute gilt die Verbindung der Musik des Komponisten und der Texte Martin Luthers als kultureller Meilenstein.

Am 29. Oktober 2017 nahm Christoph Spering für diese Neueinspielung den diesjährigen Echo-Klassik-Preis für die beste Chorwerk-Einspielung des Jahres 2017 entgegen. Wir freuen uns sehr darüber, dass er bereits knapp eine Woche später, am 4. November 2017 ab 19.30 Uhr, mit seinen Ensembles drei der neu interpretierten Luther-Kantaten im Saal von Draiflessen aufführen wird, um sowohl den Klassiker *Aus tiefer Not schrei ich zu Dir* als auch die beiden unbekannteren, aber dennoch nicht weniger mitreißenden Kantate *Nun komm der Heiden Heiland* und *Ach Gott vom Himmel sieh darin zu* genießen und vielleicht auch neu zu entdecken. (c) Bild & Text
Draiflessen Collection

Bach-Kantate an der neuen Woehl-Orgel in Köln-Mülheim

Sonntag, 05. November 2017, 17:00 Uhr
Friedenskirche, Köln Mülheim, Wallstraße 70, 51063 Köln

Johann Sebastian Bach

Geist und Seele sind verwirret
Kantate BWV 35 zum 12. Sonntag nach Trinitatis, 1726

**Marion Eckstein, Alt
Das Neue Orchester**

Christoph Spering



Johann Sebastian Bach komponierte diese außergewöhnliche Kantate für Alt solo, konzertierende Orgel und Orchester in seinem vierten Leipziger Amtsjahr. Die siebenteilige Kantate Geist und Seele wird verwirret enthält zwei ausgedehnte konzertante Sätze für Orgel und Orchester, die vermutlich auf verlorenen Konzertsätzen für Tasteninstrument, Oboe oder Violine beruhen. Die ersten neun Takte der ersten Sinfonia stimmen mit dem Fragment BWV 1059 überein. Beide ursprünglich vor und nach der Predigt musizierten Teile werden von einer ausgedehnten instrumentalen Sinfonia mit konzertierender Orgel eingeleitet. Ebenso werden die Rezitative und Arien der Altistin von der Orgel als gleichwertigem konzertierenden Partner begleitet. Ihre Funktion als Konzertinstrument unterscheidet sich deutlich von ihrer üblichen Funktion als Akkord- und Generalbass-

Instrument in anderen Kantaten.

Hinweise von den Sponsoren dieses Newsletters:

Tongo Musik - Lernspiel für Kinder



Musik, Instrumente und Noten spielerisch entdecken.
Mit Lernspielen für Kinder von 2 - 8 Jahren.
Ausgezeichnet mit "Best of 2016" (Apple)
Tongo Musik - für Smartphone und Tablet



[Mehr lesen](#)

Hinweise zum Abonnement:

Sie erhalten diesen Newsletter unter der E-Mail Adresse m.hugo@klassik-koeln.de.

Wenn Sie diesen Newsletter einmal nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an musikforum_koeln-unsubscribe@koeln.kulturkurier.de und Sie werden automatisch aus dem Verteiler entfernt. Es ist allerdings unbedingt notwendig, dass Sie diese Anforderung mit der E-Mail Adresse m.hugo@klassik-koeln.de absenden.